

TOP 6

Gremium	Termin	Status
Bau- und Grundstücksausschuss	26.10.2020	öffentlich

Vorlage der Verwaltung

Gewässerentwicklung Oggersheimer Altrheingraben, Flurbereinigung und Flächentausch; Übernahme der anteiligen Kosten durch die Stadt Ludwigshafen

Vorlage Nr.: 20202349

ANTRAG

Der Bau- und Grundstücksausschuss möge beschließen:

Dem vorgeschlagenen Wegeausbau sowie der Kostenübernahme für Ausbau und Unterhalt wird zugestimmt.

Die Mittel werden im Haushalt eingestellt.

Begründung:

Die Gewässerentwicklung des Oggersheimer Altrheingrabens ist ein gemeinsames Projekt der Städte Frankenthal und Ludwigshafen. Das Projekt wurde mehrmals in den Gremien vorgestellt. Der zweite Bauabschnitt wird bis Ende des Jahres fertig gestellt. Der dritte Bauabschnitt soll nach den derzeitigen Planungen bis Ende 2024 fertig gestellt werden.

Der Stadtrat hat am 06.07.2015 und 04.07.2016 auf Empfehlung des Bau- und Grundstücksausschusses beschlossen, die im vereinfachten Flurbereinigungsverfahren Ludwigshafen-Edigheim/Altrheingraben durchzuführenden und in der Gemarkung Edigheim ausgewiesenen Wirtschaftswege, Gewässer und landespflegerischen Anlagen entsprechend den Festsetzungen des Flurbereinigungsplans in das städtische Eigentum und zur Unterhaltung im Sinne der Gemeindeordnung zu übernehmen.

Das Bodenordnungsverfahren ist nun so weit fortgeschritten, dass der Wege- und Gewässerplan fertig gestellt werden kann.

Im Rahmen der Flurbereinigung wurde hinsichtlich der Wegeentwicklung folgendes festgelegt (siehe beigefügte Karte):

Der Hauptwegezug (Nord-Süd-Richtung, aktuell Weg Nr. 103 – alter Bituweg – Weg Nr.101 – Schotterweg auf ca. 170m auf Gemarkung Frankenthal) von der neuen Brücke Nr.500 bis zum Anschluss an den Bitumenweg auf Frankenthaler Gemarkung soll in Bitumenbauweise mit 3,50 m Breite und jeweils 0,75 m Banketten für starke Beanspruchung (RL-W, 16.4.1. 11,5 t Achslast) errichtet werden. Die Ausführung in Bitumenbauweise soll langfristig zu einer wirtschaftlichen Unterhaltung durch die Stadt beitragen und den Anforderungen an moderne Bewirtschaftungsweisen gerecht werden.

Der Weg Nr. 103 neu bis zur Brücke wurde in Schotterbauweise von der Stadt Ludwigshafen im Rahmen der Baustraße für das Projekt Renaturierung Altrheingraben als Ersatz für eine wegfallende Zuwegung bereits hergestellt, und wird nur mit einer Tragdeckschicht überzogen. Der Unterhalt würde hier wie üblich so erfolgen, dass die Stadt das Wegebaumaterial bereitstellt und die Landwirte den Einbau übernehmen.

Der Weg zwischen Nr. 101 und 103 wird an die aktuellen Bewirtschaftungserfordernisse in Schotterbauweise angepasst. Auch hier würde der Unterhalt zwischen Stadt und Landwirten aufgeteilt werden.

Die Herstellungsmaßnahmen werden vom Land in Höhe von 70% der Kosten bezuschusst.

Frankenthal wird den Anschluss nach Süden, auf Studernheimer Gemarkung (ca. 170m), übernehmen.

Die Wege sollen nach Abschluss des Projektes Altrheingraben, 3.BA (2023/2024) ausgebaut werden, um eine Beschädigung durch die Bauarbeiten zu vermeiden.

Für die Weiterführung der Planung benötigt die Flurbereinigungsbehörde die Erklärung zur Übernahme der Kosten.

Kosten und Finanzierung

Nach den derzeitigen Schätzungen belaufen sich die Kosten voraussichtlich auf 600.000 Euro. Hiervon muss die Stadt einen Anteil in Höhe von 30 %, dies entspricht 180.000 Euro übernehmen.

Diese Mittel müssen im nächsten Nachtragshaushalt angemeldet werden.

Die Finanzierung des Unterhalts erfolgt über die vorhandenen laufenden Haushaltsmittel wie oben dargestellt.

Mittel sollen für das Jahr 2024 auf dem

Sachkonto	5233800 Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen
KST	4141001
KTR	5410101

zur Verfügung gestellt werden.